# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnamentspreis:

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Elezelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pt.
Tägliche Nummern, Elnfach-Blatt . . 5 Pr.
" Doppel-Blatt . . . 10 Pt.

Kinrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Hassenstein & Vogler, Budolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 50.

. Bed., r. Ritt-

Kfm-

Ottmar,

öckner, Wald-

hemer.

dec.

m

Izhüte-

rg 6)

ele.

ach dem

t. Boetel

5415

Donnerstag den 19. Februar

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

Die Redaction.

Rundschau:

Heldenmauer. Museum.

Kunst-Ausstellung.

Kunstverein. Synagoge,

Kath. Kirche. Evang. Kirche.

Bergkirche. Engl. Kirche.

Palais Paulino Hygisa Gruppe Schiller-,

Waterloo- &
KriegerDenkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
NerobergFernsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

# 73. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

+380+

#### Nachmittags 4 Uhr.

1.	Ouverture zu "Johann von Paris"	Boieldieu.
	I. Finale aus "Der Postillon von Lonjumeau	
	Adelaide, Lied	
	Rosen aus dem Süden, Walzer	
	Menuett aus einem Streichquintett	
	Ouverture zu Göthe's "Faust"	
	Fantasie aus "Der fliegende Hollander"	
1041		T C

Kgl. Schloss.
Curhaus & Colemnation.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.

#### Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

+X6X+

#### Abends 8 Uhr.

1.	Toufels-Marsch		4			Suppé.
2.	Ouverture zu "Der vierjährige	Po	ste	n*		Reinecke.
3.	Brautzug aus "Lohengrin" .					Wagner.
4.	Gruss an Warschau, Polka .					Bilse.
5.	Concert-Arie					Neswadba.
6.	Ouverture zu "Cosi fan tutte"					Mozart.
7.	Sérénade espagnole, Walzer .					Métra.
8.	Dur und moll, Potpourri					Schreiner.

#### Feuilleton.

Eine amerikanische Tichborne-Geschichte. Durch den Tod einer Frau Clarissa C. Peck ist die Stadt Chicago in den Besitz der Einkünfte eines Vermögens von 800,000 Dollars gekommen, welches die Verstorbene in ihrem Testament für die Gründung eines Asyls für Unheilbare bestimmt hatte. Nun ist aber ein junger Mann von 21 Jahren aufschluss ansgesprochen hat, das Testament derseiben anzufechten. Der junge Mann war schluss ansgesprochen hat, das Testament derseiben anzufechten. Der junge Mann war schluss ansgesprochen George Peck bekannt und behauptet, der legitime Sohn des im immer unter dem Namen George Peck des jüngsten Sohnes der Frau Clarissa C. Peck, Jahre 1865 verstorbenen George E. Peck, des jüngsten Sohnes der Frau Clarissa C. Peck, Jahre 1865 verstorbenen George E. Peck, des jüngsten Sohnes der Frau Clarissa C. Peck, zu sein. Philander Peck, der Gatte der Frau Clarissa Peck, war im Jahre 1852 gestorben, zu sein. Philander Peck, der Gatte der Frau Clarissa Peck, war im Jahre 1862 kund George ohne ein Testament gemacht zu haben. Er hinterliess zwei Söhne (Henry B. und George ohne ein Tochterlein, sowie ein Vermögen, das auf 100,000 Dollars geschätzt wurde. E.) und ein Tochterlein, sowie ein Vermögen, das auf 100,000 Dollars geschätzt wurde. E. und ein Tochterlein, sowie ein Vermögen, das einzige Kind, welches der Wittwe übrig gewesen zu sein. George E. war demnach das einzige Kind, welches der Wittwe übrig gewesen zu sein. George E. war demnach das einzige Kind, welches der Wittwe übrig gewesen zu sein. George führte, wie sein verstorbener Bruder, einen sehr lockeren Lebenswandel. blieb. George führte, wie sein verstorbener Bruder, einen sehr lockeren Lebenswandel. blieb. George führte, wie sein verstorbene Bruder, einen sehr lockeren Lebenswandel. blieb. George führte, wie sein verstorbene Bruder, einen sehr lockeren Lebenswandel. blieb. George führte, wie sein verstorben an Bruder, einen sehr lockeren Lebenswandel. blieb. George Frau Clarissa Peck mädchen, — Bekanntschaft angut geflel, dass er mit Maggie Camp

Demselben liegt aber nicht nur die Beweisführung ob, dass seine angebliche Mutter die rechtmässige Gattin seines angeblichen Vaters, sondern auch, dass George Peck überhaupt sein Vater und Maggie Peck überhaupt seine Mutter war, was auch noch bezweiselt wird. Es heisst nämlich, Maggie babe ihn aus einem Waisenbause geholt und adoptirt, da sie selbst keine Kinder hatte. Der junge Mann, der dem verstorbenen George Peck übrigens sehr ähnlich sehen soll und auch dessen Neigungen und Gewohnleiten geerbt hat, war bis jetzt zumeist an Eisenbahnen beschäftigt. Er sieht ziemlich verkommen aus und macht einen ungünstigen Eindruck. Es sollen sich übrigens einige einflussreiche Bürger seiner angenommen haben, um ihm zu seinem Recht zu verhelfen. Der junge Mann hatte sich schon vor einiger Zeit, nach dem Tode seiner angeblichen Mutter, der Frau Clarissa Peck als deren Enkel vorgestellt, war aber von dieser schroff abgewiesen worden. Man ist auf den Ausgang der Sache sehr gespannt. ("B. B.-Ztg.")

Uebertriebenes Meiningerthum. Dass Soldaten bei friedlichen Manövern in der "Hitze des Gefechtes" ernstlich auf einander losgehen, ist wiederholt vorgekommen; dass aber Schauspieler in der Illusion ganz aufgehen und sich wirkliche Schlachten auf der Bühne liefern, dürfte selbst in einer Zeit, in der die Kunst selbst realistisch betrieben wird, wie in der unserigen, immerhin zu den Seltenheiten gehören. Bei der letzten Auffährung der "Afrikanerin" am Breslauer Staditheater scheinen es selbst die Statisten mit der Lösung ihrer Aufgaben sehr ernst genommen zu haben. Der Kampf im dritten Act beim Ueberfall des Schiffes war schon kein Scheingefecht mehr, sondern wüthete so arg, dass ein paar "Wilde" starke Wunden am Kopfe davontrugen und der Arzt gerufen werden musste, um sofort Verband anzulegen.

#### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative		
	(Millimeter)	(Celsius)	Feuchtigkeit		
17. Febr. 10 Uhr Abends	789,4	+ 10.8	85 %		
18. * 8 * Morgens	787,6	+ 8.5	90 .		
1 * Mittags	738,3	+ 5.5	80 .		

17. Februar. Niedrigste Temperatur + 8,0, höchste + 16,4, mittlere + 13,0.
Allgemeines vom 18. Februar. Gestern Mittag abwechselnd bedeckt und heiter, etwas Regen, leichter Südwest, sehr warm; Abends bedeckt, Regen; heute Morgen starker Regen, lebhafter West und Nordwest, abnehmende Wärme. Maier.

#### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 18, Februar 1885,

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Thelis derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Vinot, Hr. Kfm., St. Louis Eckhardt, Hr. Kfm., Hanan. Bier, Hr. Kfm., Vassauer Hof: Kluthansen, Hr., Aachen. Oberstein. Kirmes, Hr. Kfm., Frankfurt. Eichelbaum, Hr. Kfm., Berlin.

Schwarzer Bock: Klingenberg, Hr. Consul m. Fam., Norwegen.

Cötnischer Hof: Fischer, Hr. Lieut., Sonderburg.

Einhors: Heilmann, Hr. Kfm., Braunschweig. Ising, Hr. Kfm., Bonn. Blumenfeld, Hr. Kfm., Berlin. Joel, Hr. Kfm., Geisenheim.

Eisersbeichen-Molef: Kritzler, Hr. Lieut., Mainz. v. Goedecke, Hr. Lieut., Mainz. Feiber, Hr. Kfm., Mainz. Liebrecht, Hr. Lieut., Mainz. Denecke, Hr. Lieut., Mainz. Wengler, Hr. Kfm., Brüssel. Held, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen. Oppenheimer, Hr. Kfm., Camberg. Bottler, Hr. Dr., Biebrich.

Kuropäischer Mof: Braun, Hr. Baumstr. m. Fam. u. Bed., Berlin.

Crieser Wald: Naumann, Hr. Kfm., Ilmenau Schulze, Hr. Fabrikbes., Freiberg. Stern, Hr. Kfm., Frankfurt. Korte, Hr. Kfm., Herford. Reine, Hr. Kfm., Groitzsch. Rosenblatt, Hr. Kfm., Hamburg. Schröder, Hr. Kfm., Berlin. Mayer, Hr. Kfm., Frankfurt. Siese, Hr. Kfm., Ellrich. Schröder, Hr. Kim., Berlin. Mayer, Hr. Kim.,

Vier Jahreszeiten: de Yonge, Hr. m. Fr., New-York.

Curanstatt Nerothal: Gilka, Hr. Fabrikbes., Berlin.

Nonnenhof: v. Baerle, Hr. Kfm., Berlin. Offenstedt, Hr. Kfm., Berlin. Kanfmann, Hr. Kfm., Nürnberg. Stein, Hr. Kfm., Allzelt, Benecke, Hr. Kfm., Hammann, Hr. Kfm., Nürnberg. Stein burg. Freund, Hr. Kfm., Homburg.

burg. Freund, Hr. Kfm., Homburg.

Pariser Hof: Treppenhauer, Hr. kgl. Steuer-Rath a. D., Danzig. Behrend, Frl., Bamburg. Neubeck, Hr. Kfm., Jersey.

Hibein-Hotel: Nichols, Hr. Major m. Fam., London. Wirth, Hr. Kfm., Cöln.

Tressures-Hotel: Koch. Hr. Kfm., Manuheim. Béquin, Fr., Vevey. Schnabel, Hr. Kfm., Cassel. v. Marsfeld, Hr. Grossgrundbes. m. Fam. u. Bed., Schlesien. Passier, Hr. Ingen., Lyon. Wilson, Hr. Rhedereibes. m. 2 Töchtern, Hull. v. Barnim, Hr. Officier Regin.

Motel Trinthammer: Mendel, Hr. Kfm., Rüdesheim. Frisch, Hr Kfm.,

Hotel Vogel: Marx, Hr. Kim., Mainz,

In Privathiuserm: Mazuchelli, Hr. Pastor, Baden-Baden, Pension Mon-Repos.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Samstag den 21. Februar, Abends 71/2 Uhr:

Herr Dr. Hans von Bülow.

Intendant der Hofcapelle Sr. Hoheit des Herzogs von Meiningen

und das auf eirea 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

#### PROGRAMM.

1.	Symphonie No. 3 in F-dur			Brahms.
	Concert in Es-dur für Pianoforte mit Orchester			
	Herr Dr. Hans von Billow.			
3.	Musette aus dem VI. Orchester-Concert			Händel.
4.	Soli für Pianoforte:			
	a) Andante und Toccata, op. 12			Rheinberg
	b) Praeludium und Fuge aus der Suite op. 72			Raff.
	Herr Dr. Hans von Bülow.			
5.	Vorspiel und Isolde's Liebestod aus "Tristan und	Isc	olde	Wagner.

#### Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark. Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten

nur für den Saal, nicht für die Galleric.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geoffnet.

Der Curdirector: F. Hey'l.

Wiesbaden

Weingutsbesitzer & Weinhandlung Grosses reichhaltiges Lager in Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen, Moussirenden Rheinweinen, Champagner, Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3 nahe der Trinkhalle.

#### Corner Langgasse 44 & Webergasse 31 Dental-Clinic

by Stolley, Dentist to Her Royal Highness the Duchess of Sleswick-Holstein S. G. - Speciality in plugging teeth with gold and in making artificial teeth with "continuous gum". To be spoken to: from 9-1 A. M. and from 2-6 P. M.

# Hote

Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert 2 Mk.

PENSION.



# Pine wool articles

Unterhosen, Unterjacken Strümpfe, Flanell Strickwolle, Handschube



# Produits du pin

Arm-Warmer, Leib-Binden Pols - Warmer, Waldwoll - Oel Spiritus, Seife

#### H. Schmidt'sche Waldwoll-Fabrikate für Gicht- und Rheumatismus-Leidende.

Haupt-Depot bei Joseph Wolf in Wiesbaden Langgasse L.

Broschüren über Wirkung der Waldwollproducte, ärztliche Atteste, sowie Preislisten worden auf Wunsch franco versandt

Medicin. Tokayer, Bordeaux- und Burgunder-Weine, Sherry, Madeira, Marsala, Malaga, Port. wein, Arac, Rum, Cognac, Chartreuse, Benedictiner, diverse Liqueure empfiehlt in anerkannt guten Qualitäten J. M. Roth.

Delicatessenhandlung grosse Burgstrasse Nr. 4.

100 Visitenkarten von M. 1.50 an H. W. Zingel, Hofdruckerei,

5460

Monogrammen-Prägeanstalt - Papierlager No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

# Katharina Menke

Hof-Schneiderin Ihrer Kgl. Heheit der Frau Landgräfin von Hessen geb, Prinzessin Anna von Preussen

Louisenplatz No. 7 empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Damen-Toiletten bei punktlicher und reeller Bedienung.

# Privat-Hotel

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5. Elegante Räume, Pension. Badezimmer im Hause. 54

#### Pension Mon-Repos 5443 | 5351 Frankfurterstr. No. 6.

## Nic. Kirschhöfer 6 Spiegelgasse 6

## Hühneraugen-Operateur Péducure.

Familien-Pension "Panorama" 12 Minuten vom Curhause, gesundeste Lage und Gelegenheit zur Erlernung der deutschen 80 Sprache. Näheres daselbst oder Parkstrasse 15.

Orthopädische Anstalt, Institut für

Heilgymnastik und Massage. Taunusstr. 6, - Spreehst. von 2-3 Uhr. Dirig. Specialarzt: Dr. Staffet.

#### Königliche Schauspiele.

mi lia Qu

Donnerstag, 19. Februar 1885. 43. Vorstellung. (91. Vorstellung im Abonnement.)

Der Probepfeil.

Lustspiel in 4 Acteu von Oscar Blumenthal.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter,